

## Niederschrift

### über die **21. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie**

am Mittwoch, 27.09.2023, um 19:30 Uhr

Sitzungsort: Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

#### **Anwesenheit**

##### **Anwesend sind**

Herr Jörg Rotter

Frau Andrea Schülner

Frau Anna-Monika Gierszewski

Frau Elke Heidelbach

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Herr Herbert Schneider

Herr Florian Brehm

Herr Reimund Butz

Herr Michael Gensert

Vertretung für: Frau Adrienne  
Wehner

Frau Gülbahar Karademir-Altun

Herr Tobias Kruger

Frau Katja Kümmel

Frau Erna Paulson

Vertretung für: Herrn Stefan  
Gerl

Herr Thomas Rosenblatt

Herr Stefan Schefter

Herr Gerhard Schickel

Frau Isabelle Schrod

Vertretung für: Herrn Marcel  
Gotta

Herr Sven Sulzmann

Frau Brigitte Beldermann

Frau Anke Rüger  
Herr Peter Schröder  
Herr Michael Spieß  
Herr Dr. Rüdiger Werner  
Herr Bernd Koop  
Frau Joanna Stasiak-Sofu  
Frau Lucia Groh  
Herr Thomas Kron

### **Es fehlen**

Herr Hans Gensert	-E-
Frau Mona Reusch	-E-
Herr Michael Uhe-Wilhelm	-E-
Frau Karin von der Lühe	-E-
Herr Stefan Gerl	-E-
Herr Marcel Gotta	-E-
Frau Adrienne Wehner	-E-
Herr Artur Singer	-E-

## Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Bewertungskonzept zur Umsetzung eines ganzheitlichen Wasserkonzeptes (Vorstellung der Masterarbeit von Frau Hasselbach)
- TOP 3 Antrag der FDP-Fraktion: Zukünftige Beheizung städtischer Liegenschaften  
Vorlage: FDP/0127/23
- TOP 4 Antrag der SPD-Fraktion: Brauchwasser / Zisternen  
Vorlage: SPD/0238/23
- TOP 5 Antrag der Fraktion FWR: Vergabekriterien bei Grundstücksverkauf  
Vorlage: FWR/0244/23
- TOP 6 Antrag der FDP-Fraktion: Die Sauna bleibt im Badehaus. Alternativprüfung für Zukunft des JuZ ...  
Vorlage: FDP/0251/23
- TOP 7 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

---

**zu 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

---

**zu 2 Bewertungskonzept zur Umsetzung eines ganzheitlichen Wasserkonzeptes (Vorstellung der Masterarbeit von Frau Hasselbach)**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Julia Hasselbach, sowie im Publikum Frau Wiechhorst und Herr Picolin vom Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg.

Frau Hasselbach stellt ihre Masterarbeit zum Thema „Bewertungskonzept zur Umsetzung eines ganzheitlichen Wasserkonzeptes“ vor.

Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Frau Hasselbach die Fragen aus dem Gremium

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Bürgermeister Rotter mit, dass bereits bei der grundhaften Erneuerung der Mainstraße und Bonhoeffer Straße diverse Versickerungsmaßnahmen vorgesehen sind. Die Mehrkosten betragen ca. 150.000 € bei 1,1 Mio Gesamtkosten.

---

**zu 3 Antrag der FDP-Fraktion: Zukünftige Beheizung städtischer Liegenschaften  
Vorlage: FDP/0127/23**

---

Dieser Antrag wird nicht behandelt, bleibt aber im Geschäftsgang.

:

---

**zu 4 Antrag der SPD-Fraktion: Brauchwasser / Zisternen  
Vorlage: SPD/0238/23**

---

Frau Rüger erläutert den Antrag.

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird beauftragt, bei allen Bauprojekten – Neubauten, Grundsanierungen und Instandhaltungen – den Einbau von Brauchwasserleitungen und/ oder Zisternen zu prüfen und ggf. umzusetzen.

:

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: /

Enthaltung: /

---

**zu 5 Antrag der Fraktion FWR: Vergabekriterien bei Grundstücksverkauf  
Vorlage: FWR/0244/23**

---

Herr Schröder erläutert den Antrag.

Nach kurzer Diskussion erfolgt keine Abstimmung.

Herr Bürgermeister Rotter teilt in diesem Zusammenhang die vom Magistrat beschlossenen Vergabekriterien und Verkaufsbedingung für die Baugrundstücke im Neubaugebiet „Südlich alter Seeweg“ mit. Diese Mitteilung wird dem Protokoll beigelegt.

---

**zu 6 Antrag der FDP-Fraktion: Die Sauna bleibt im Badehaus. Alternativprüfung für Zukunft des JuZ ...  
Vorlage: FDP/0251/23**

---

Dieser Antrag wurde bereits im FSIK beraten.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
  - a.) Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung: „[...] Umbau Saunabereich Badehaus zu Jugendzentrum“ (VO/0180/23) vom 18.07.2023 wird aufgehoben.
  - b.) Die Sauna bleibt im Badehaus.
  
2. Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt:
  - a.) Zu prüfen und im zuständigen Fachausschuss detailliert darzustellen, welche stadtweiten räumlichen sowie sozialen Bedarfe es ganz grundsätzlich für stationäre Jugendzentren gibt.

b.) Qualifiziert zu prüfen und im zuständigen Fachausschuss detailliert darzustellen, welche stadtweiten räumlichen Alternativen es zum bisherigen JUZ im alten Feuerwehrhaus in Ober-Roden gibt.

c.) Zu prüfen und ausführlich im zuständigen Fachausschuss darzustellen sowie zu erläutern, welche aktuellen Bedarfe und Herausforderungen es grundsätzlich seitens der städtischen Jugendarbeit in den Stadtteilen sowie insgesamt in Rödermark gibt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt

Zustimmung: FDP

Ablehnung: CDU, AL/Die Grünen, SPD

Enthaltung: FWR

---

## zu 7      **Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

keine

---

## zu 8      **Mitteilungen und Anfragen**

---

### **Mitteilungen**

#### Aktueller Stand des Programms 100 Wilde Bäche

Das am 24.04.2023 von der STAVO beschlossenen Grenzbereinigungsverfahren, zur Umsetzung des Landesprogramms 100 Wilde Bäche an der Lache, ist am Mittwoch den 20.09.2023 erfolgreich mit einer Eigentümerversammlung gestartet.

Das Grenzbereinigungsverfahren wird vom Amt für Bodenmanagement (AfB) durchgeführt. Ziel ist der Erwerb der zur Erfüllung der Wasser-Rahmen-Richtlinie (WRRL) benötigten Flächen entlang der Lache. Um Fragen und Bedenken der Eigentümer aufzuklären, wurde zunächst eine Eigentümerversammlung zusammen mit dem AfB und der Hessischen Landes Gesellschaft (HLG) anberaunt.

Von rund 100 Eigentümern im betroffenen Gebiet waren 31 Eigentümer sowie die beiden Ortslandwirte anwesend. Die Versammlung verlief für alle Seiten sehr zufriedenstellend und viele der anwesenden Eigentümer gaben eine positive Rückmeldung hinsichtlich Verkauf oder Tausch ihrer Eigentumsflächen.

Im Nachgang erhalten alle rund 100 Eigentümer noch einmal eine Zusammenfassung der präsentierten Informationen. Mitte November sind dann die Erörterungsgespräche mit allen Eigentümern vorgesehen. Bei den Erörterungsgesprächen handelt es sich um Einzelgespräche, so dass jeder Eigentümer seine Wünsche und auch Bedenken frei äußern kann.

#### Gemarkungsbegehung

Herr Bürgermeister Rotter lädt zur Gemarkungsbegehung am Samstag, 30.09.2023 ein.

Im Vordergrund stehen in diesem Jahr Maßnahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.

Beginn ist um 9.30 Uhr im Park am Entenweiher, dann geht es zum Badehaus und über den Oberwiesenweg zum Ober-Röder Ortskern. Abschluss ist im Forum St. Nazarius.

## **Anfragen**

### Fuß- und Radverkehrskonzept

Frau Kümmel fragt nach dem Stand des Fuß- und Radverkehrskonzeptes

*Die Beantwortung der Anfrage erfolgte im Nachgang zur Sitzung vor Erstellen des Protokolls. Hier der aktuelle Stand:*

*Der Förderantrag für die Erstellung eines Fuß- und Radverkehrskonzeptes wurde am 25.08.23 abgeschickt. Stichtag zur Abgabe war der 01.09.23*

*Den Förderbescheid wird die Stadt voraussichtlich im Dezember erhalten. Sobald der Förderbescheid vorliegt, beginnt die Ausschreibung ab Januar 2024 Die Ausschreibung dauert ca. drei Monate, sodass ab April/Mai 2024 mit der Erstellung des Konzeptes begonnen werden kann.*

**Ende der Sitzung: 21:15 Uhr**

gez.  
Gerhard Schickel, Vorsitz

gez.  
Lucia Groh, Schriftführung